

## Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 25.06.2014 um 19.00 Uhr  
in Form einer Ortsbegehung.

Treffpunkt: Neues Feuerwehrhaus

### Es waren anwesend vom Ortsbeirat:

P. Schurik  
M. Kirchner  
D. Dietzel  
B. Seum  
U. Reifschneider  
H. Eckhardt  
D. Leister ab 19.45 Uhr

### Es fehlten entschuldigt:

Dr. H. Högenauer  
G. Fröhlich

### Es war anwesend von der Gemeindevertretung:

C. Keim

### Zuhörer:

3 Zuhörer

### Tagesordnung:

#### **19 / 066      Genehmigung Sitzungsprotokoll der letzten Versammlung**

Das Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.03.2014 wird mit der Änderung des Datums der Niederschrift auf 2014 einstimmig genehmigt.

#### **19 / 067      Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.06.2014**

**Hier: Äußerungen des Herrn Urbanek zur Arbeit der Ortbeiräte Oberau und Altstadt.**

Herr Urbanek hat in der Gemeindevertretersitzung am 06.06.2014 die Rechtmäßigkeit des Abstimmungsergebnis in der Sitzung des Ortsbeirates Oberau vom 04.02.2014 zu TOP 017/58 mit der Äußerung "Wir wissen alle wie diese Abstimmung zustande gekommen ist" angezweifelt. Er hat damit die Souveränität des Ortsbeirates Oberau beschädigt.

Er hat diese Äußerung trotz Aufforderung mehrerer Gemeindevertreter nicht näher erläutert und begründet. Herr Urbanek war nicht an der Sitzung des Ortsbeirates Oberau am 04.02.2014 anwesend. Dem Ortsbeirat Oberau ist es völlig unbegreiflich, welche Unrechtmäßigkeit in der öffentlichen Sitzung mit 50 Zuhörern vorgefallen sein soll.

Eine solche Entgleisung eines Fraktionsvorsitzenden der FWG in der Gemeindevertretung Altstadt ist für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeindevertretung und dem Ortsbeirat Oberau nicht akzeptabel. Der Ortsbeirat fordert umgehend Konsequenzen von Herrn Urbanek.

Der Ortsbeirat Oberau fordert den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand auf, darauf hinzuwirken, dass Herr Urbanek eine öffentliche Erklärung und Entschuldigung zu seinen Äußerungen abgibt.

Weiterhin fordern wir den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand auf, gegen den Gemeindevertreter Urbanek wegen seines ungebührlichen Verhaltens eine Rüge auszusprechen.

Da in der Sitzung der Gemeindevertretung weder der Vorsitzende der Gemeindevertretung noch der Gemeindevorstand auf die Äußerungen von Herrn Urbanek reagiert haben, steht diese unerhörte Behauptung weiter im Raum. Der Ortsbeirat Oberau erwartet daher vom Gemeindevorstand eine nachträgliche öffentliche Ehrenerklärung zu der rechtmäßigen Arbeit des Ortsbeirates Oberau.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**19 / 068      Ortsbegehung**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**19 / 069      Mitteilungen und Anfragen**

- Es wurde zum Sachstand der Wiederaufstellung des "Römers" an der Kreuzung zur Waldsiedlung gefragt. Der Ortsbeirat bittet hier über eine Aussage ob diese Skulptur wieder hergestellt und an seinem alten Platz wieder aufgestellt wird.

- Es wurde zum Sachstand der Aufstellung von 3 Hundetoiletten entlang der Straße vom neuen Feuerwehrhaus zum Waldfriedhof angefragt. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.12.2013 wurden diese im Rahmen der Haushaltsberatungen genehmigt.

- Erneuerung von Parkbänken und Papierkörben. Der Ortsbeirat wird in eine der nächsten Sitzung detailliert darauf eingehen, wo neue Bänke und Papierkörbe aufgestellt werden müssen bzw. entfallen können.

**Ende der Sitzung: 20:30 Uhr**

**Schriftführer:**

Martin Kirchner

**Ortsvorsteher:**

Peter Schurik